

ANFRAGE GEMÄSS § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Fraktion/en:

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag zur Tagesordnung gem. § 5 GeschO der FDP-Fraktion
hier: Gehwegserneuerungsarbeiten "Fleyer Viertel"

Beratungsfolge:

05.05.2015 Stadtentwicklungsausschuss

ANFRAGETEXT

Teil 2 Seite 1

Drucksachennummer:

0413/2015

Datum:

20.04.2015

Begründung

Siehe Anlage

FDP-Fraktion • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An den
Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses
Dr. Stephan Ramrath
Im Haus

Hagen, 15.04.2015

Betreff: „Gehwegerneuerungsarbeiten Fleyer Viertel“ – StEA, 05.05.2015

Sehr geehrter Herr Dr. Ramrath,

hiermit bitten wir den Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) um Beantwortung der folgenden Fragen gem. §5 GO:

1. Warum wurden und werden im Fleyer Viertel (z.B. Scharnhorststraße, Fahrenbecke, Steubenstraße) größtenteils intakte Gehwege vollständig erneuert, obwohl in anderen Hagener Vierteln (z.B. Wehringhausen, Altenhagen) die Gehwege teilweise in einem weitaus schlechteren Zustand sind?
2. Welche Kosten entstehen für die oben angeführten Erneuerungsarbeiten? Wir bitten um eine detaillierte Aufstellung!
3. Auf Basis welcher Prioritätenliste werden diese Arbeiten durchgeführt? Falls nach Prioritätenliste gearbeitet wird, bitten wir darum, diese Liste dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Bei der FDP-Fraktion sind mehrere Nachfragen von Bürgern bzgl. der in der Anfrage erwähnten Gehwegerneuerungsarbeiten eingegangen. Es ist für diese Bürger und die FDP-Fraktion nicht nachvollziehbar, warum im Fleyer Viertel größtenteils intakte Gehwege vollständig erneuert werden, während in anderen Stadtteilen viele Gehwege in einem weitaus schlechteren und gefährlicheren Zustand sind. Wir bitten daher um Aufklärung über Sinnhaftigkeit und Kosten dieser Maßnahmen sowie die interne Prioritätensitzung im WBH.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Thielmann
Fraktionsvorsitzender

Michael Grzeschista
Ratsmitglied im Stadtentwicklungsausschuss